



Unsere Störche haben Nachwuchs

Das Storchenpaar auf dem Alten Schloss hat erfolgreich gebrütet und kann sich nun über fünffachen Nachwuchs freuen. Das kleinste Storchenbaby ist unterhalb der vier „größeren“ noch leicht zu sehen. Nun hoffen wir, dass die Eltern ausreichend Futter finden und der Nachwuchs die nasskalte Witterung gut übersteht.

Mit dem menschlichen Nachwuchs haben die Störche zwar nichts zu tun, aber eine Hebamme kann bei der Geburt sehr hilfreich sein. Passend zu unserem Foto konnte die frühere Amtzeller Hebamme Anni Miehle in diesen Tagen ihren 90. Geburtstag feiern. In der früheren Amtzeller Entbindungsstation „Storchennest“ hat sie im Laufe ihrer Tätigkeit über 2000 Kindern dabei geholfen, das Licht der Welt zu erblicken. Einen ausführlichen Glückwunsch finden Sie im Innenteil dieser Ausgabe.



Foto: Roland Birk, Amtzell



AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizei-posten Vogt	Tel. 07529 / 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 / 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 07528 / 920 960
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 / 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 / 775 0001
Störungsannahme TeleData	
Ansprechpartner Antennennetz Amtzell:	
Frau L. Apricena	Tel. 07541 / 5007 100 oder 0800 / 5007 100 (kostenfrei) service@teledata.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Pflegedienste	
Pflegedienst Medias	Tel. 07520 / 5353
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 / 855 meger@sozialstation-schlier.de
Altenheim und Kurzzeitpflege	
St. Gebhard	Tel. 07520 / 959-0
Nachbarschaftshilfe Amtzell	Tel. 07520 / 923949
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 / 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 / 923754
Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH	Tel. 07520 / 95623 122 ada@stiftung-liebenau.de
Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg	Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)	
Ravensburg-Sigmaringen	Tel. 0751 999 23 970
Augenarzt	Tel. 01801 / 929346
Kinderarzt	Tel. 01801 / 929288
Zahnärzte	Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 16. Mai 2020

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Kur-Apotheke Kißlegg, Emmelhofer Str. 2, Tel. 07563 / 1450

Zusatzdienst:

Von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Engel Apotheke Wangen, Gegenbaurstr. 21, Tel. 07522 / 912392

Sonntag, 17. Mai 2020

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Stadt-Apotheke Isny, Espantorstr. 1, Tel. 07562 8524

Zusatzdienst:

Von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr
Rochus-Apotheke Wangen, Herrenstr. 22, Tel. 07522 / 21379

Donnerstag, 21. Mai 2020 Christi Himmelfahrt

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Rochus-Apotheke Wangen, Herrenstr. 22, Tel. 07522 / 21379

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:

Siehe persönlicher Abfallkalender 2020 des Landkreises!

Wertstoffannahme im Bauhof (Wertstoffhof) Winkelmühle:

Samstag, 16.05.2020 von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Grüngutannahme 2020:

Samstag, 16.05.2020 von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Mittwoch, 20.05.2020 von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale)

Tel. 07520 / 950 – 0

Fax 07520 / 950911

info@amtzell.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

Katholische Kirche:

Pfarrbüro

Tel. 07520 / 96160

Fax 07520 / 96170

pfarramt.amtzell@drs.de

Öffnungszeiten

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr

Di. 9.30 – 11.30 Uhr

Do. 16.30 – 19.00 Uhr

Tel. 07520 / 96180

Pfarrer Dr. Matthias Hammele

Matthias.Hammele@drs.de

Tel. 07528 927149.

Pfarrer Erhard Galm

Pastoralreferentin Mirjam Schweizer

Tel. 0174 / 7964816

Gemeindeassistentin Verena Vey

Tel. 07520 / 9669066

Verena.Vey@drs.de

Evangelische Kirche:

Pfarrerinnen Helena Rauch und

Pfarrer Christoph Rauch

Tel. 07520 / 9203685

helena.rauch@elkw.de

christoph.rauch@elkw.de

Tel. 07522 / 2324

Fax 07522 / 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de

Öffnungszeiten:

Mo. 14.00 – 17.00 Uhr

Di. - Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

Ländliches Schulzentrum:

Schulleiterin Sara Schmucker

Tel. 07520 / 9562-0

info@schulzentrum-amtzell.de

Kindertagesstätte St. Gebhard

Frau Veronika Göser

Tel. 07520 / 5486

info@kita-st-gebhard.de

Kindertagesstätte St. Johannes

Frau Angelika Köhler

Tel. 07520 / 6227

stjohannes.amtzell@kiga.drs.de

Kinderkrippe Sonnenblumenhaus

Frau Cornelia Dietenberger

Tel. 07520 / 923565

postfach@kinderkrippe-amtzell.de

BürgerMobil

Betriebszeit: Mittwoch und Donnerstag

Anmeldung jeweils am Tag davor

zwischen 16.00 und 18.00 Uhr Tel. 07520 / 95028

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell

Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell

Tel.: 07520 / 950-0 (Zentrale)

Fax.: 07520 / 950911

E-Mail: info@amtzell.de

Internet: www.amtzell.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen

Teils: Bürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel. 07154 / 82 22-0, Fax 07154 / 82 22-15

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: info@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags

Bezugsgebühr jährlich € 26,00

Rückblick auf den ersten Online BürgerDialog

Am Montag fand ein echtes Experiment statt: Zum ersten Mal hat eine Gemeinde aus der Region eine Videokonferenz mit der Bürgerschaft durchgeführt und wir beweisen damit einmal mehr, dass unsere Gemeinde innovativ, modern und fortschrittlich ist.

Dass sich an der Videokonferenz in der Spitze über 50 Personen beteiligt haben und nochmals weitere 50 Personen die zeitgleiche Liveübertragung bei Facebook gesehen haben, ist durchaus als Erfolg zu werten und macht das große Interesse der Bevölkerung deutlich. In der Zwischenzeit wurde das auf Facebook gespeicherte Video sogar über 500 mal aufgerufen. Für diese unerwartet hohe Resonanz, Ihr Interesse und Ihre Fragen danke ich Ihnen ganz herzlich!

Bei einem „Experiment“ macht man natürlich selten von Beginn an alles richtig. Aus einigen Rückmeldungen haben wir erfahren, dass teilweise die Übertragungsqualität (Bild und Ton) nicht optimal waren. Auch an der Anordnung im Studio kann noch gearbeitet werden (Standort der Personen, Sichtbarkeit der Folien). Aus den gemachten Erfahrungen können wir aber lernen und bei einer möglichen Neuauflage konkrete Verbesserungen ableiten. Für Ihre Rückmeldungen und das konstruktive Feedback möchte ich mich daher ebenfalls bedanken. Mir persönlich hat der BürgerDialog aber trotz der technischen Mängel gut gefallen. Es war sehr schön, viele von Ihnen zu sehen, zu hören und Ihre Fragen zu erhalten. Sollte aus Ihrer Sicht noch etwas offen geblieben sein, dann freue ich mich auch weiterhin auf Ihre Anrufe, Mails oder auch über einen klassischen Brief. Eine Neuauflage eines solchen Formates kann ich mir jedenfalls sehr gut vorstellen.

Ihr
Clemens Moll
Bürgermeister

Was sagen andere dazu? Eine externe Bewertung des BürgerDialogs

Franz-Reinhard Habbel war bis Ende 2017 der Sprecher des deutschen Städte- und Gemeindebunds (DStGB) und Leiter des Innovators Club. Heute hält er Vorträge und schreibt über Veränderungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Staat durch Digitalisierung, Globalisierung und Urbanisierung.

Herr Habbel begleitet den Digitalisierungsprozess in Amtzell und hat am Online BürgerDialog teilgenommen. Seine Erfahrungen hat er in seinem Blog zusammengefasst und wir möchten diesen Beitrag ebenfalls veröffentlichen:

Besser konnte es nicht laufen. Wie bei einem internationalen Fußballspiel gab es vor Beginn der ersten digitalen Bürgerversammlung in Amtzell im Landkreis Ravensburg im „Studio“ ein Vorgespräch mit Bürgermeister Clemens Moll über die Grundzüge der Digitalisierung. Im Small-Talk mit dem technischen Unterstützungsteam des Digitalen Zukunftszentrums.

Gezeigt wurden anschließend Bilder aus der Gemeinde. Ein stimmungsvoller Start. An der Veranstaltung nahmen über 50 Personen teil. Pünktlich begann um 19.15 Uhr der halbstündige Vortrag des Bürgermeisters. Im Vordergrund stand das Thema Corona und die konkreten Auswirkungen auf die Gemeinde. Moll bedankte sich für die große Hilfsbereitschaft im Rahmen der Aktion „Amtzeller helfen Amtzeller“. Weitere Themen waren die aktuelle Haushaltssituation, die Sanierung des Kindergartens St. Johannes, der Festhalle und des Feuerwehrgebäudes. Besonders beeindruckend war im Netz die Präsentation eines Bebauungsplanes. Für den einen oder anderen Bürger war die Ansicht im Netz sicherlich besser wahrnehmbar, als ein Ausdruck an der Wand im Ratsaal. Als Überraschung gab es zum Schluss ein Bild von fünf Jungstörchen auf dem Schlossgebäude in Amtzell. Ein gutes Omen für die Zukunft des Ortes in einer der schönsten Regionen Deutschlands.

„Wie schaut es mit den Lockerungen der Kitas und Schulen aus? Wie schaut da der Fahrplan aus?“, war die erste Frage aus der Bürgerschaft im Chat. Weitere Themen waren der Stand beim Breitbandausbau, die Vergabekriterien für die nächsten Baugebiete und nach dem Lärm durch Motorräder. Deutlich gemacht wurde im Chat auch, dass Homeschooling und Homeoffice im Außenbereich eine Herausforderung sind. Bürgermeister Moll teilte die Sorgen, dass der Breitbandausbau im Außengebiet verbessert werden muss. „Hiermit wird sich der Gemeinderat demnächst erneut beschäftigen“, sagte er. Auch die weiteren Fragen gingen in Richtung Baugebiete und Bauen in Amtzell. Der Online-BürgerDialog wurde auch in Facebook übertragen. Noch gewöhnungsbedürftig ist die Direktkommunikation mit Bild und Ton. Hier werden die ersten „Eisbrecher“ noch gesucht. Zum Schluss gab es noch eine Umfrage nach Verbesserungsvorschlägen und zur Akzeptanz der Veranstaltung. Kurz um: Der Online-Dialog war eine „runde“ Sache. Das Experiment ist voll gelungen.

Quelle: <http://www.habbel.de/wordpress/?p=5412>



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung 22.05.2020
Redaktionsschluss 17.05.2020, 23:45 Uhr

Wir bitten um Beachtung
 und wünschen schöne Feiertage,
 Der Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahrplan für weitere Öffnung des Schul- und Kitabetriebs

Ministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Nach den Pfingstferien werden alle Schülerinnen und Schüler in einem rollierenden System Präsenzunterricht erhalten.“

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann hat heute einen Fahrplan für die weitere Öffnung des Schul- und Kitabetriebs in Baden-Württemberg vorgestellt. „Die Eltern fordern zu Recht, dass wir den Schulbetrieb weiter öffnen und auch den Kitas eine greifbare Perspektive für einen Betrieb über die erweiterte Notbetreuung hinaus geben. Mir ist deshalb wichtig, so frühzeitig wie möglich über unsere Planungen zu informieren“, betont die Ministerin und fügt an: „Wir wollen die Schulen und Kitas zügig, aber schrittweise und besonnen öffnen. Das Corona-Virus ist immer noch da, weshalb wir bei allen Schritten viele Faktoren berücksichtigen und durch hohe Infektionsschutzstandards ein Aufflammen der Pandemie verhindern müssen. Vorschnell irgendwelche Erwartungen zu wecken, die nachher nicht erfüllt werden können, hilft niemandem. Auch nach der nun anstehenden schrittweisen Rückkehr an die Schulen und Kitas werden es keine Normalbedingungen wie vor der Corona-Krise sein.“

Solange die aktuellen Abstandsregeln gelten, könne deshalb in allen Einrichtungen immer jeweils nur eine begrenzte Anzahl an Kindern und Jugendlichen unterrichtet oder betreut werden. Erst wenn die Abstandsregeln grundsätzlich aufgehoben werden, sei eine Rückkehr zu einem regulären und vollumfänglichen Schul- und Kitabetrieb möglich. Als weiteren Schritt hin zu mehr Normalität begrüßt Ministerin Eisenmann, dass von heute an auch landesweit wieder die Spielplätze geöffnet haben:

„Das ist für viele Kinder und Familien sehr wichtig. In den vergangenen Wochen kamen leider viele kindliche Bedürfnissen zu kurz. Das gemeinsame Spielen und der Austausch mit anderen Kindern ist aber wichtig für ihre Entwicklung und damit auch für ihre Gesundheit.“

Seit 4. Mai 2020 findet unter strengen Vorgaben des Infektionsschutzes der Schulbetrieb in Baden-Württemberg wieder statt – für die Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Schulen, die in diesem und im nächsten Jahr ihre Abschlussprüfungen ablegen, sowie für die Schüler der Prüfungsklassen der beruflichen Schulen. Eine Woche zuvor (seit 27. April 2020) hat Baden-Württemberg als eines der ersten Bundesländer überhaupt die Notbetreuung deutlich ausgeweitet, um mehr Eltern entlasten zu können. Auch Kindertagespflegepersonen können seither bis zu fünf Kinder von Eltern oder Alleinerziehenden, die in systemrelevanten Berufen arbeiten oder nachweislich präsenzpflichtig

außerhalb der Wohnung tätig sind, betreuen. In der erweiterten Notbetreuung in den Kitas sowie in den Schulen bis Klasse 7 sind inzwischen durchschnittlich etwa zehn Prozent der Kinder. In den Kitas sind es in Einzelfällen derzeit bereits bis zu 25 Prozent der Kinder. Für einen Vergleich: Zuvor, also bis zum 27. April, waren durchschnittlich nur etwa drei Prozent der Kinder in der Notbetreuung, in der Notbetreuung an den Schulen waren es teilweise sogar nur einzelne Kinder.

Viertklässler sollen am 18. Mai starten

Der neue Fahrplan sieht vor, dass die Grundschulen im Land ab 18. Mai 2020 wieder in den Präsenzunterricht einsteigen. „Wir beginnen hier bewusst mit den Viertklässlern, um sie auf den Übergang in die weiterführende Schule vorzubereiten. So haben wir das auch innerhalb der Kultusministerkonferenz vereinbart“, erläutert Eisenmann. Der Unterricht soll sich dabei auf die Kernfächer konzentrieren, es wird ein reduziertes Angebot sein. Außerdem wird die Klassengröße halbiert, um dem Abstandsgebot Rechnung tragen zu können. „Wir gehen von zwei bis drei Unterrichtsstunden am Tag aus. Für die konkrete Gestaltung wollen wir den Grundschulen aber Spielräume lassen, damit sie auf die konkreten Bedürfnisse vor Ort Rücksicht nehmen und flexibel reagieren können - zum Beispiel, was die personelle Planung betrifft. Denn es gibt auch Lehrkräfte, die selbst zur Risikogruppe gehören“, sagt die Ministerin und ergänzt: „Unsere Befragungen deuten bislang darauf hin, dass im landesweiten Durchschnitt rund 70 Prozent der Lehrerinnen und Lehrer für den Unterricht vor Ort zur Verfügung stehen. Das kann aber im konkreten Einzelfall von Schule zu Schule schwanken, gerade die kleinen Grundschulen müssen wir hierbei im Auge haben.“

Kitas: Schrittweise Ausweitung in Richtung eines reduzierten Regelbetriebs

„Unser Plan sieht vor, dass wir ebenfalls ab dem 18. Mai die Betreuung an den Kitas in Richtung eines reduzierten Regelbetriebs in Absprache mit den Trägern schrittweise auf bis zu 50 Prozent der Kinder ausweiten. So können die Abstandsgebote mit halben Gruppengrößen gewahrt, Eltern aber weiter entlastet und den Kindern ein Stück Normalität zurückgegeben werden“, sagt Ministerin Eisenmann und ergänzt:

„Von den Trägern der Kitas haben wir die Rückmeldung, dass an den Einrichtungen nicht so viel Personal zur Verfügung steht wie an den Schulen. Die Risikogruppe unter den Erzieherinnen und Erziehern scheint größer zu sein. Deshalb wollen wir den Trägern Spielräume vor Ort lassen, dass sie im Rahmen ihrer räumlichen und personellen Kapazitäten individuelle Lösungen finden können - zum Beispiel durch ein rollierendes System, das ermöglicht, dass Kinder in festen Gruppen abwechselnd an einzelnen Wochentagen in die Kita kommen können.“

Nächster Schritt: alle Schüler erhalten Präsenzunterricht

Nach den Pfingstferien sollen alle Schülerinnen und Schüler in einem rollierenden System Präsenzunterricht bekommen, der mit den Fernlernangeboten verzahnt werden soll. Dafür stehen bis zu den Sommerferien sechs Wochen zur Verfügung, die erweiterte Notbetreuung läuft daneben weiter. Darüber hinaus richten die Schulen für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, die in den vergangenen Wochen weder digital noch analog erreicht wurden, Lerngruppen an den Schulen ein. Mit diesen Förderangeboten soll den Schülern ermöglicht werden, den Stoff aufzuholen, zu wiederholen und zu vertiefen, damit sie Anschluss halten können. In den Sommerferien wird das Kultusministerium zudem freiwillige Lern- und Förderangebote anbieten – und damit Schülerinnen und Schülern, die sich unsicher fühlen und mehr üben möchten, die Möglichkeit geben, Lerninhalte zu wiederholen, zu vertiefen und gezielt an Lernschwierigkeiten zu arbeiten.

Grundschulen

„Nach den Pfingstferien, also ab dem 15. Juni, werden wir den Präsenzunterricht an den Grundschulen rollierend anbieten, um alle Klassenstufen und alle Kinder zu erreichen“, sagt Ministerin Eisenmann. Das rollierende System sieht so aus, dass die Kinder



im wöchentlichen Wechsel an die Schule kommen - eine Woche die Erst- und Drittklässler, eine Woche die Zweit- und Viertklässler. Der Turnus ist: immer eine Woche Unterricht an der Schule und dann wieder eine Woche Fernlernen von Zuhause aus. Damit ist nach den Pfingstferien immer die Hälfte der Grundschüler an der Schule. Hinzu kommen die Kinder der Notbetreuung, soweit sie nicht zu den Klassenstufen zählen, die Präsenzunterricht haben. „Wir wissen, dass wir die Schülerinnen und Schüler der Grundschulen zuletzt mit Fernlernangeboten schwerer erreicht haben als die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen. Deshalb ist es wichtig, die drei Wochen pro Klassenstufe nach Pfingsten im Präsenzunterricht zu nutzen, um den Lernstand abzugleichen und Inhalte zu vermitteln und zu vertiefen“, so Ministerin Eisenmann. Der Schwerpunkt liege auf Deutsch, Mathe und Sachunterricht - Noten und Klassenarbeiten seien zweitrangig.

Gymnasien, Realschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen

Auch an den Gymnasien, Realschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen werden die Klassenstufen nach den Pfingstferien rollierend unterrichtet, um alle Schülerinnen und Schüler zu erreichen. Eine Ausnahme gilt für die Jahrgänge, die bereits am 4. Mai gestartet sind und in diesem oder im nächsten Jahr vor dem Abschluss stehen. Sie bleiben dauerhaft in der Präsenz. „Wir reden nicht von einem regulären Schulbetrieb wie vor der Corona-Pandemie. Das heißt, dass es jetzt nicht darum gehen darf, noch möglichst viele schriftliche Arbeiten nachzuholen“, betont Eisenmann. Für das rollierende System sieht das Kultusministerium folgenden Rhythmus vor: In den sechs Schulwochen, die noch anstehen, sollen im wöchentlichen Wechsel die Klassen 5/6, 7/8 aller Schularten und 9/10 am Gymnasium in Präsenzphasen an den Schulen einbezogen werden. So haben alle Schülerinnen und Schüler bis Schuljahresende noch mindestens zwei Schulwochen Präsenzunterricht an der Schule. An den Haupt- und Werkrealschulen sowie an den Gemeinschaftsschulen gibt es zudem Spielraum für die Förderung der Schüler auf G-Niveau. Zusätzlich richten die Schulen gezielte Lerngruppen vor Ort für Schülerinnen und Schüler ein, die mit den Fernlernangeboten gar nicht oder nicht gut erreicht werden konnten. Damit sind an den weiterführenden Schulen nach den Pfingstferien immer mindestens 50 Prozent der Schülerinnen und Schüler an der Schule - bei halben Gruppengrößen und Konzentration des Unterrichts auf die Kernfächer. Die erweiterte Notbetreuung für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 bis 7 wird aufrechterhalten. Der Präsenzunterricht wechselt sich mit Fernlernangeboten ab, um Fragen zu klären, das Erlernete abzugleichen und Inhalte zu vertiefen.

Berufliche Schulen

Auch an den beruflichen Vollzeitschulen, den beruflichen Gymnasien, den Berufskollegs und den Berufsfachschulen sollen nach den Pfingstferien alle Schülerinnen und Schüler in regelmäßigen Abständen im Präsenzunterricht einbezogen werden. Die Jahrgangsstufe 1 der beruflichen Gymnasien, also der Klassenstufe 12, soll dabei besonders einbezogen werden, da diese Schülerinnen und Schüler im nächsten Jahr die Abiturprüfung absolvieren. Für die duale Berufsausbildung gilt, dass die Berufsschule in Abstimmung mit den Ausbildungsbetrieben nach Pfingsten in regelmäßigen Abständen besucht wird. Auch an den beruflichen Schulen werden voraussichtlich nach den Pfingstferien immer rund 50 Prozent der Schülerinnen und Schüler bei kleineren Gruppen an der Schule sein. Die Details zur Ausweitung des Schulbetriebs an den beruflichen Schulen müssen noch ausgearbeitet werden. Eine besondere Herausforderung ist dabei, dass sich nach den Pfingstferien bereits sehr viele Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen an den beruflichen Schulen befinden.

Das Kultusministerium wird alle Schulen im Land direkt, zeitnah und umfassend über diesen Fahrplan und die begleitenden Regeln informieren. Auch die Kindertageseinrichtungen und Kita-Träger werden selbstverständlich direkt informiert, hierzu müssen jedoch zunächst Abstimmungen mit den kommunalen Landesverbänden erfolgen.

Weitere Informationen

Fahrplan für weitere Öffnung des Schul- und Kitabetriebs

Wer	Wann	Hinweise
Grundschulen Klasse 4	ab 18.05.2020	Nach den Pfingstferien gemeinsam mit Stufe 2 im Wechsel mit Stufe 1/3, siehe unten
Grundschulen alle Stufen	ab 15.06.2020 bis Ende des Schuljahres	Im wöchentlichen Wechsel: eine Woche Klassen 1/3, eine Woche Klassen 2/4, dazwischen je eine Woche Fernlernen von Zuhause
Gymnasien, Realschulen, Haupt- und Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen		
Prüfungsjahrgänge 2020 und 2021	seit 04.05.2020 dauerhaft Präsenzunterricht	
Klassen 5/6, 7/8 an allen Schularten sowie und 9/10 am Gymnasium	ab 15.06.2020 bis Ende des Schuljahres	Jeweils im wöchentlichen Wechsel, dazwischen jeweils Fernlernen von Zuhause
Berufliche Schulen (Vollzeit)		
berufliche Gymnasien, Berufskollegs, Berufsfachschulen, Berufsschulen	ab 15.06.2020 bis Ende des Schuljahres	Details werden noch erarbeitet; bei dualer Berufsausbildung gilt: Besuch der Berufsschule in Abstimmung mit Ausbildungsbetrieben
Schüler, die beim Fernlernen nicht erreicht wurden (unabhängig von der Stufe)		
- weiterführende Schulen	seit 04.05.2020	Lerngruppen an Schulen sowie freiwillige Lernangebote in den Sommerferien
- Grundschulen	ab 18.05.2020	
Kindertageseinrichtungen	ab 18.05.2020	Die Betreuung soll in Absprache mit den Trägern schrittweise auf bis zu 50 Prozent der Kinder ausweiten

Problemstoffsammlung

Problemstoffsammlung beginnt am 15. Mai in Ravensburg-Gutenfurt

Ersatztermine wegen Ausfall durch Coronavirus; Abgabe nur mit Mund-Nase-Behelfsmaske

Kreis Ravensburg – Ab dem 15. Mai startet die kreisweite Problemstoffsammlung. Die Abgabe der Problemstoffe ist nur mit einer Mund-Nase-Behelfsmaske zulässig. Für die wegen des Coronavirus ausgefallenen Termine der mobilen Frühjahrssammlung finden folgende Ersatztermine statt: am 22.05. in Ravensburg, am 27.05. in Weingarten, am 03.06. in Bad Waldsee und nochmals in Weingarten am 10.06.

Zusätzlich gibt es wieder zweimal im Monat Sammlungen an stationären Sammelstellen. Diese finden statt am 15. Mai von 10.00 - 17.00 Uhr im Entsorgungszentrum Ravensburg-Gutenfurt und am 29. Mai von 10.00 - 17.00 Uhr im Entsorgungszentrum Wangen-Obermoosweiler. Die weiteren stationären Sammeltermine erfolgen an den Standorten in Kißlegg, in der Straßenmeisterei



Bad Wurzach und im Bauhof Wilhelmsdorf. Zwischen den Kunden sowie zum Annahmepersonal muss bei der Abgabe ein Abstand von mindestens zwei Metern eingehalten werden.

Die Bürgerinnen und Bürger sind bei der Entsorgung ihrer Problemstoffe wie zum Beispiel Farben, Lacke und Lösungsmittel nicht an den Wohnort gebunden, sondern können den für sie günstigsten Termin im Landkreis auswählen.

Alle Termine der Problemstoffsammlung sind in der kostenlosen Abfall App Ravensburg unter Standorte > Problemstoffsammlung und als Gesamtübersicht in einer PDF-Datei unter Service > Problemstoffsammlung hinterlegt. Sie sind auch auf der Homepage unter www.rv.de unter der Stichwortsuche „Problemstoffsammlung“ zu finden.

GEMEINDERATSSITZUNG



Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am kommenden Montag, den 18.05.2020, 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Amtzell, Schulstraße 7 mit folgender Tagesordnung:

- 1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Relaunch der Amtzeller Homepage - Vorstellung der neuen Konzeption/Layout
- 4 Baugebiet Weiler Geiselharz: Übersicht über den Stand der Arbeiten und Vergabe von Bauleistungen
- 5 Ländliches Schulzentrum Amtzell: Vergabe der neuen Schulkücheneinrichtung und Vergabe der Wärmedämmarbeiten
- 6 Straßensanierung 2020: Vorstellung und Vergabe der Sanierungsarbeiten
- 7 Kurzarbeit für Beschäftigte der Gemeinde Amtzell (Kinderbetreuung)
- 8 Baugesuche
- 9 Verschiedenes

Amtzell, den 15.05.2020

Clemens Moll

Bürgermeister

Hinweis:

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die öffentlichen Sitzungsunterlagen aus dem Bürgerinformationssystem (<https://ris-amtzell.de/bi>) entnehmen.

Erläuterungen zur öffentlichen Tagesordnung:

Zu TOP 1:

Sollte der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung Beschlüsse gefasst haben, werden diese unter TOP 1 bekanntgegeben.

Zu TOP 2:

In der Bürgerfragestunde können interessierte Bürgerinnen und Bürger Fragen an die Verwaltung stellen.

Zu TOP 3:

Die derzeitige Homepage der Gemeinde Amtzell erfüllt nicht die Vorgaben zur Barrierefreiheit, die gesetzlich vorgeschrieben werden. Daher ist eine grundlegende Überarbeitung der Website erforderlich und diese soll mit einer Neugestaltung des gemeindlichen Internetauftritts verbunden werden. Dem Gemeinderat wird ein Gestaltungsvorschlag präsentiert.

Zu TOP 4:

Die baulichen Vorbereitungen und die ersten Schritte der Erschließung des Mischgebiets in Geiselharz sind bereits sichtbar und so soll über den aktuellen Stand berichtet werden. Zudem steht formell die Vergabe von Bauleistungen noch aus, so dass der Gemeinderat nach durchgeführter Ausschreibung eine Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin vornehmen wird.

Zu TOP 5:

Die Ergebnisse der Ausschreibungen werden vorgestellt und der Gemeinderat nimmt die Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin vor.

Zu TOP 6:

Der Umfang der anstehenden Sanierungsarbeiten wird erläutert und ein Vergabevorschlag unterbreitet.

Zu TOP 7:

Aufgrund der Corona-Pandemie sind seit dem 17. März 2020 die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde weitestgehend geschlossen. Nur unter bestimmten Voraussetzungen ist zurzeit eine Anmeldung von Kindern in der erweiterten Notbetreuung möglich. Der stark zurückgegangene Betreuungsbedarf wurde vom Personal zunächst dafür genutzt, Arbeitszeit- und Urlaubsguthaben abzubauen und Arbeiten zu erledigen, die auch regelmäßig nicht „am Kind“ verrichtet werden.

Diese Alternativen sind jedoch zunehmend ausgeschöpft, so dass über die Einführung von Kurzarbeit für die Beschäftigten der Gemeinde in der Kinderbetreuung sowie in den kommunalen Betreuungsangeboten am LSZ beraten und ein entsprechender Beschluss gefasst werden sollte. Nachdem das Kurzarbeitergeld der Bundesagentur für Arbeit nur 60 bzw. 67 Prozent des Einkommens ersetzt, ist auch über eine mögliche Aufstockung des Lohnausfalls durch die Gemeinde zu befinden.

Ob und in welchem Umfang der TOP allerdings tatsächlich beraten wird, steht unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklungen bis zum Sitzungstermin. Der Gemeinderat wird daher in der Sitzung tagesaktuell und ausführlich über den Sachstand und die Möglichkeiten der Gemeinde informiert.

Zu TOP 8:

Die einzelnen Baugesuche werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

AUS DEM RATHAUS

Anny Miehle und ihre Geburtshilfe für 4000 Babys

Würde man eine Skala über den Bekanntheitsgrad der älteren Menschen in unserer Gemeinde Amtzell aufstellen, stände Alt-Hebamme Anny Miehle sicher ganz oben auf der Liste. Geboren am 12. Mai 1930 auf dem Hof Duller Gemeinde Bodnegg, ganz an der Grenze zur Gemeinde Amtzell gelegen, durfte sie am vergangenen Dienstag, 12. Mai 2020 ihren 90. Geburtstag begehen. Zu Coronazeiten ist leider ein „Feiern“ nicht erlaubt, sonst hätten an diesem Tag zahlreiche Gäste ihr Wohnzimmer bevölkert. Und ganz sicher wäre jener junge Mann auch dabei gewesen, der seiner Hebamme an seinem 18. Geburtstag vor einigen Jahren eine Rose schenkte. Denn der Stationsarzt hatte das kleine Baby damals bereits aufgegeben, die Hebamme hatte aber, vielleicht mit magischen Kräften, seinen Tod verhindert.

Anny Miehle wuchs mit 6 Geschwistern auf dem Bauernhof der Eltern auf, verlor in jungen Jahren ihren Vater und entschied sich nach dem Besuch der Volksschule in Bodnegg zunächst, mit ihrer Mutter den Hof über die Runden zu bringen, da ihre Brüder noch klein waren. Deshalb besuchte sie auch die Landwirtschaftsschule in Ravensburg. Anfang der 1950er Jahre erfüllte sie sich dann durch den Besuch der Hebammenschule in Stuttgart ihren Kindheitstraum, Hebamme zu werden. Sowohl die Gemeinde Bodnegg als auch die Gemeinde Amtzell waren damals stark an ihrer Tätigkeit interessiert, weshalb sich Anny Miehle entschied, freie Hebamme zu werden und sich nicht an einer Klinik anstellen zu lassen. So war ihr Einzugsgebiet in erster Linie zwischen Wangen und Ravensburg, ob bei Hausgeburten, ob in Krankenhäusern oder ab Mitte der 60er Jahre für lange Zeit im berühmten „Storchennest“ der zwischenzeitlich verstorbenen Dr. Pia Hirscher in



Amtzell. Letztere hatte im 1. Stock ihres Wohn- und Praxisgebäudes eine Entbindungsstation sowie drei DZ und ein EZ eingerichtet, wo die Wöchnerinnen je nach Notwendigkeit oder Bedarf bis zu 2 Wochen verweilen konnten. Wohl die Hälfte aller etwa 4000 Geburtshilfen, die sie im Laufe ihrer Hebammentätigkeit geleistet hat, fanden im „Storchennest“ statt, nach dem dann auch später eine Straße genannt wurde. Nicht zu vergessen, dass Anny Miehle im Jahre 1959 ihren Mann Jakob Miehle ehelichte, seither und bis heute in Amtzells Theresienstraße wohnt und nebenbei auch noch manches Jahr im Gemeinderat, im Kirchengemeinderat, in der Hospizgruppe und in anderen Organisationen für Amtzell wirkte. Früh Witwe geworden, zog sie sich ganz langsam aus ihrem Beruf zurück und stellte sich zum Schluss nur noch zur Nachsorge zur Verfügung. Seit knapp 10 Jahren ist in ihr Haus ein Neffe eingezogen, der sich sehr um seine Tante und ihr Gebäude kümmert, während eine Hilfe aus Polen derzeit die „Alt-Hebamme“ versorgt. Geschwächt durch Krankheiten sitzt die Jubilarin heute meist in ihrem Sessel oder im Rollstuhl, nimmt aber gerne an Gesprächen teil. Wenn sie von ihrem Beruf erzählt, vor allem auch von den zahlreichen besonderen Ereignissen, zeigt sich wieder das Lächeln in ihrem Gesicht, das man an ihr als stets fröhliche Frau so schätzte. Zum Tagesschluss wartet sie jeden Abend auf ihre Katze Missi, die sich dann wohligh in Bett an sie schmiegt.

Wir drei Bürgermeister, die Anny Miehle in vielen Jahren aktiv oder im Ruhestand erleben konnten, gratulieren der Jubilarin herzlich zum 90. Geburtstag, auch im Namen der Bevölkerung und aller 4000 von ihr betreuten Babys, die heute längst im Erwachsenenalter und meist selbst Vater und Mutter sind. Wir wünschen Frau Anny Miehle weitere erträgliche Lebensjahre in unserer Gemeinde Amtzell.
Paul Locherer Clemens Moll Walther Schmid

Geschwindigkeitsmessungen in Amtzell vom Landratsamt Ravensburg

Kontrollort: **Geiselharz – B 32**
Kontrollzeit: Montag, 16.03.2020
von 06:57 Uhr bis 08:45 Uhr

Geschwindigkeitsbegrenzung: 80 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 1065
Höchstgeschwindigkeit: 95 km/h
Überschreitungen: 38 (3,6 %)

Kontrollort: **Unterau – B 32**
Kontrollzeit: Montag, 16.03.2020
von 09:52 Uhr bis 12:00 Uhr

Geschwindigkeitsbegrenzung: 100 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 839
Höchstgeschwindigkeit: 114 km/h
Überschreitungen: 44 (5,2 %)

Kontrollort: **Wiesflecken – B 32**
Kontrollzeit: Dienstag, 17.03.2020
von 09:49 Uhr bis 12:00 Uhr

Geschwindigkeitsbegrenzung: 100 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 793
Höchstgeschwindigkeit: 129 km/h
Überschreitungen: 43 (5,4 %)

Kontrollort: **B 32**
Kontrollzeit: Dienstag, 17.03.2020
von 06:30 Uhr bis 08:30 Uhr

Geschwindigkeitsbegrenzung: 80 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 916
Höchstgeschwindigkeit: 111 km/h
Überschreitungen: 73 (8,0 %)

Kontrollort: **Hinterberg – B 32**
Kontrollzeit: Montag, 23.03.2020
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Geschwindigkeitsbegrenzung: 100 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 390
Höchstgeschwindigkeit: 114 km/h
Überschreitungen: 11 (2,8 %)

Kontrollort: **Pfärrich – B 32**
Kontrollzeit: Mittwoch, 25.03.2020
von 16:43 Uhr bis 19:00 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung: 100 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 703
Höchstgeschwindigkeit: 123 km/h
Überschreitungen: 27 (3,8 %)

Kontrollort: **Wiesflecken – B 32**
Kontrollzeit: Mittwoch, 25.03.2020
von 13:41 Uhr bis 15:30 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung: 100 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 567
Höchstgeschwindigkeit: 133 km/h
Überschreitungen: 16 (2,8 %)

Kontrollort: **Wangener Straße**
Kontrollzeit: Donnerstag, 26.03.2020
von 13:44 Uhr bis 15:30 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung: 50 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 156
Höchstgeschwindigkeit: 65 km/h
Überschreitungen: 3 (1,9 %)

Kontrollort: **Karbach – B 32**
Kontrollzeit: Donnerstag, 26.03.2020
von 16:56 Uhr bis 19:00 Uhr
Geschwindigkeitsbegrenzung: 100 km/h
Gemessene Fahrzeuge: 641
Höchstgeschwindigkeit: 119 km/h
Überschreitungen: 17 (2,7 %)

Nächste fällige Grundsteuer- und Gewerbesteuer

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass die nächste Grundsteuer- und Gewerbesteuer am 15. Mai 2020 fällig ist. Wir bitten Sie auch in Ihrem Interesse, die Beträge bis zu diesem Zeitpunkt zu begleichen. Bitte beachten Sie, dass sich die Abgaben aufgrund der Hebesatzänderung zum 01.01.2020 geändert haben.

Gerne können Sie der Gemeinde eine Abbuchungsermächtigung erteilen (www.amtzell.de/de/Rathaus/Formulare). Vielen Dank!

Ab 09.06. wieder Flüchtlingssozialarbeit im Amtzeller Rathaus

Die Flüchtlingssozialarbeit hilft erwachsenen Flüchtlingen und ihren Familien zu selbständigem Handeln in allen Bereichen des täglichen Lebens.

In Amtzell macht Jochen Bühler vom Landratsamt Ravensburg diese Sozialberatung für Geflüchtete.

Bedingt durch die Corona-Krise und die Rathaus-Schließung mussten auch seine Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung ausfallen. Deshalb freuen wir uns, dass er **ab 09. Juni** wieder seine Sprechzeiten im Amtzeller Rathaus **dienstags von 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr in Zimmer 3** im Erdgeschoss abhält.

Seine Kontaktdaten: Telefon: 07561/9820-9821, Mobil: 0160/8468601, Mailadresse: j.buehler@rv.de

Corona-Krise schlägt aufs Gemüt - Hunderte Anrufe bei Telefonberatung

Die Telefonberatung des Landes, die in der Corona-Krise für Menschen mit psychischen Belastungen eingerichtet wurde, ist in der ersten Woche mehrere Hundert Mal genutzt worden. Genau 673 Anrufe habe es in der Woche vom 22. bis 29. April gegeben, teilte das Sozialministerium mit. Häufig riefen Betroffene demnach wegen der Kontakt- und Ausgangseinschränkungen sowie wegen Ängsten zum Beispiel vor einer Infektionen an.

„Psychisch Kranke, Einsame, Alte, Familien und Kinder – manche Menschen kommen durch die Corona-Maßnahmen an ihre Gren-



zen“, sagte Sozialminister Manne Lucha (Grüne) laut der Mitteilung. Es sei richtig gewesen, die Hotline einzurichten und damit bereits bestehende Angebote wie die Telefonseelsorge zu ergänzen.

Fast jeder zweite Anruf stand nach Angaben des Ministeriums im Zusammenhang mit einer zurückliegenden psychischen Erkrankung. Die häufigsten Symptome, von denen berichtet wurde, waren depressive wie Niedergeschlagenheit, Energielosigkeit und Interessenverlust sowie Angstsymptome. Zwei Prozent der Anrufer berichteten davon, Gewalt erlebt zu haben, ein Prozent davon, Gewalt ausgeübt zu haben. Es riefen sechs Prozent mehr Frauen an als Männer.

Ehrenamtliche psychologische und psychotherapeutische Fachkräfte beraten die Anrufer. Im Schnitt dauerten die Gespräche 20 Minuten. In 90 Prozent der Fälle wurden neben der telefonischen Beratung keine weiteren Kontakte vereinbart.

Die Hotline ist auch weiterhin jeden Tag von 8 bis 20 Uhr unter 0800 377 377 6 erreichbar.

BAUERNMARKT



Bauernmarkt - jeden Samstag von 8.30 - 12.00 Uhr auf dem Cosner Platz

• **Schäferhof Broger (außer am 1. Samstag im Monat)**

Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Bäckerei Denzel (Vogt) und Dinnette

• **Fam. Gehweiler**

Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Spargel, Eier, Marmelade, Apfelsaft, Schnäpse und saisonale Früchte

• **Bodenseefischerei Bichlmair ist nicht anwesend!**

FUNDBÜRO



Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben und können in Zimmer Nr. 2 bei Frau Brendle abgeholt werden:

- Brille mit blauem Metallbügel (Wilhelm-Koch-Weg)
- Fahrrad-Tacho (Radweg bei Feneberg)
- Armband mit „Krönchen“-Anhänger (Schule)
- Kinder-Sportschuhe mit Aufdruck Seventy Five Gr. 23 (Felderhölzle)
- Handy Kopfhörer (DLZ)
- Mütze weinrot (Parkplatz Kindergarten/Schule)
- Jungen Mütze von H+M (beim Schloß)
- Nokia Handy (im Hausgang des Rathauses)
- Eine Kiste mit Weihnachtsdekoration (Straße von Amtzell in Richtung Eggenreute/Karsee)
- Eine Brille mit Sehstärke (beim Fasnachtsumzug)
- Ein Fahrrad-Skaterhelm (bei der Reibeisenmühle)

Folgende Schlüssel wurden gefunden:

- CES-Schlüssel (Fundort: Haslacher Straße zwischen Altes Schloß und VoBA)
- einzelner kleiner Schlüssel (Briefkasten o.ä.) (Iag im Rathaus-Briefkasten)
- einzelner Schlüssel mit Anhänger (Waldweg Buchwald)
- zwei Schlüssel (beim Schloß)
- ein kleiner Bund mit 3 Schlüsseln (Gehweg Hössel)
- Ein einzelner Autoschlüssel mit Holzanhänger (beim Fasnachtsumzug)

Folgende Fahrräder wurden gefunden:

- Mountainbike gelb mit Blumenmuster, schwarzer Sattel (bei Feneberg)
- Fahrrad (lila-blau) (bei der Hammerschmiede)

VERSCHENKBÖRSE

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann dies im Rathaus **Frau Kränzle/Frau Stark** telefonisch unter **07520/950-11** oder schriftlich mitteilen.

Die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer werden dann kostenlos im Amtsblatt veröffentlicht.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn der Gegenstand aus der Verschenkbörse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein. Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.

- versch. Spielzeug und Kleidung für Kinder im Alter von 2-5 Jahren Tel.0176/23824504
- Heimorgel, Fa. Siehl, Tel. 923684
- Skistiefel, Gr. 45, Tel. 923684
- Diverse Bücher (Roman, Krimi, Sachb. Studienb., Kochb., GU), Tel. 01632563096
- Fonduetopf mit Stövchen, Tel. 01632563096
- für den Hund: Leckerliball, Tel. 01632563096
- Fahrbare Wickelaufgabe, Tel. 923565
- Einhell Benzinrasenmäher, leicht defekt, Tel. 6738
- Druckerpatronen für Epson Drucker T 5597, Tel. 01734408519

RENTENINFORMATION

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg: Trotz Corona für die Kunden da

Die Kundinnen und Kunden können die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg bequem von zu Hause aus telefonisch, online und via Videoberatung erreichen und sich dabei rund um das Leistungsspektrum des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers umfassend beraten lassen.

Wer aktuell einen Antrag stellen will, muss dies ebenfalls nicht hinausschieben: Einige für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) haben bereits unter Einhaltung der coronabedingten Schutzvorkehrungen und nur nach vorheriger Terminvereinbarung wieder geöffnet. Alternativ können Renten- und Reha-Anträge jederzeit über den Online-Dienst »eAntrag« der DRV (www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag) gestellt werden. Hierbei stehen die Ortsbehörden sowie die DRV selbst den Ratsuchenden telefonisch zur Seite und unterstützen, wenn notwendig bei der Antragstellung. Die Beratungsstellen der DRV sind weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonisch ist das Regionalzentrum Ravensburg der DRV Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0751 88080 sowie die Außenstelle Sigmaringen unter 07571 74520 jeweils Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr erreichbar. Kontaktdaten sowie Öffnungszeiten der Ortsbehörden finden Interessierte auf der Internetseite des jeweiligen Wohnortes.

Ohne persönliche Vorsprache bei der DRV haben die Versicherten und Rentner auch keine finanziellen Nachteile zu erwarten. Wichtig ist lediglich, dass ein Antrag oder das sonstige Anliegen telefonisch oder schriftlich an den Rentenversicherungsträger gerichtet wurde. Insofern bleibt die Deutsche Rentenversicherung auch in Zeiten der aktuellen Pandemie-Situation ein verlässlicher Partner für ihre Versicherten und Rentnerinnen und Rentner sowie die Arbeitgeber.

STANDESAMT

UNSERE JUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

Frau Helga Teichmann, Kogenwiese 16 am 19. Mai zum 70. Geburtstag

Auch allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT „AN DER ARGEN“

Katholische Kirchengemeinden
www.se-argen.drs.de



St. Johannes & St. Mauritius, Amtzell - Mariä Geburt, Pfärrich - St. Stephanus, Haslach - St. Clemens, Primisweiler - St. Gallus, Roggenzell - St. Felix & Regula, Schwarzenbach - Achberg: St. Michael Esseratsweiler (EW) & St. Georg Sibe-ratsweiler (SW)

Aktuell: Wieder öffentliche Gottesdienste

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Mitchristen!

Seit Sonntag, 10. Mai ist es soweit, dass wir wieder öffentliche Gottesdienste feiern können. Um die Regeln des Infektionsschutzes einzuhalten, haben Land und Bischof folgende Auflagen erlassen, die für den Gottesdienstbesuch gelten:

- In allen Gottesdiensten muss der **Abstand von 2 m** gewährleistet sein. Daher gibt es in unseren Kirchen nur **begrenzte Sitzplätze. Stehplätze sind nicht erlaubt.**
- **Anmeldung:** Wer zum **Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen** (einschl. Vorabend) kommen will, muss sich vorher anmelden.
- Für die **Werktagsmessen** braucht es keine Anmeldung. Bitte aber einen kleinen **Zettel mit Name, Adresse, Telefonnummer mitbringen.** (Um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können, müssen die Daten einige Wochen verwahrt bleiben und werden danach vernichtet).
- **Eingang und Ausgang:** Jede Kirche ist nur über einen Eingang zugänglich. Dort erwartet Sie ein freundlicher **Ordner** und zeigt ihnen die **markierten Sitzplätze.** Ehepartner, Familien, Hausgemeinschaften sitzen selbstverständlich beieinander. Am Eingang gibt es auch die Möglichkeit der **Handdesinfektion.** Bitte halten Sie auch beim Betreten den notwendigen Abstand ein – am besten mit „Maske“.
- **Mund-Nasen-Bedeckung** ist nicht vorgeschrieben, aber empfohlen mitzubringen.
- **Weihwasser** gibt es auch weiterhin nicht. Stattdessen beim Betreten der Kirche sich bekreuzigen.
- Für die **Kollekte** (Klingelbeutel) stehen Körbe am Ein-/Ausgang bereit.
- Zur **Hl. Kommunion** kommen die Kommunionhelfer direkt zu Ihnen in die Bank. Die Kommunionhelfer und Ordner tragen entsprechende Schutzkleidung.
- Ein großer Verzicht ist sicherlich, dass vorerst **kein Gemeinde-gesang** möglich ist. Daher werden Kantoren und Sänger des Kirchenchores die Gottesdienste mitgestalten. Das **Gotteslob** brauchen Sie daher vorerst nicht.
- **Personen mit Erkältungssymptomen** können an den Gottesdiensten nicht teilnehmen.

Derart reglementierte Gottesdienste sind für uns alle eine große Herausforderung und Umstellung. Aber vielleicht sind schon bald Lockerungen möglich. Seien wir deshalb nicht betrübt über das, was nicht geht, sondern freuen wir uns an dem, was möglich ist. Unser Bischof hat die Dispens von der Sonntagspflicht bis auf Weiteres verlängert.

Danke schon jetzt für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe! Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer M. Hammele

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Wer die Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen (einschl. Vorabend) besuchen möchte, bitte vorher **telefonisch anmelden.**

Für Achberg bei PR Schweizer 08380-9818490

Für die Gemeinden **Schwarzenbach, Roggenzell und Primisweiler**

Anmeldung zu den üblichen Öffnungszeiten im **Pfarrbüro Schwarzenbach** (07528 – 7238)

zusätzlich Freitag, 15. Mai und Mittwoch, 20. Mai (10:30 – 12:00 Uhr)

Für die Gemeinden **Amtzell, Haslach und Pfärrich**

Anmeldung zu den üblichen Öffnungszeiten im **Pfarrbüro Amtzell/Haslach** (07520-96160 oder 07528 – 91181)

zusätzlich am Freitag, 15. Mai von 10:00 – 12:00 Uhr

Geistlicher Impuls zum 6. Sonntag der Osterzeit (Johannes 14,15-21)

Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. Ihr aber kennt ihn, weil er bei euch bleibt und in euch sein wird. Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen, ich komme zu euch. Nur noch kurze Zeit und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich, weil ich lebe und auch ihr werdet leben. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer mich aber liebt, wird von meinem Vater geliebt werden und auch ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Irgendwie klingt das so wahnsinnig eindringlich: Jesus und sein Vater und die Rede vom Eins- sein. So vertraut, so intim. Auf der einen Seite wie frisch verliebt, auf der anderen Seite wie ein altes Ehepaar, wo man nur staunend danebenstehen kann und sich wundert, wie ist das möglich: So viel durchgemacht und sich gegenseitig so strahlend anschauend, annehmend, voller Würde, dankbar, respektvoll vor der Freiheit und Einzigartigkeit des anderen. Das ist Liebe! Absolut.

Vollkommen. Ich in ihm. Er in mir. Seine Worte, seine Gebote, sein Handeln, sind mein Leben, ist das, das mich ausmacht, was mich prägt, meine DNA.

Und im Unterschied zu meinem menschlichen Horizont – Jesus öffnet diese Beziehung, diese Intimität für seine Jünger, für mich, für dich. Durch seinen Geist sind wir – du und ich – Teil dieses Liebesgeschehens, aber nicht nur für einen Moment. Sondern ganz – für immer!

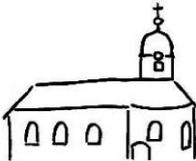
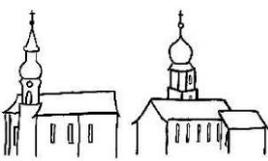
Unaufhörlich (*unstoppable*). – Darf ich mich lieben lassen – von IHM. Und das heißt: Würde und Freiheit, Zärtlichkeit und Dankbarkeit, hinfallen dürfen und wieder aufstehen,... wenn ich auch nur einen Hauch davon erfahren habe, brauche ich nicht mehr zu lügen und zu betrügen, mich besser hinzustellen und zu entehren. Wenn ich ein klein wenig von dieser Liebe erfahren habe, kann ich mich selber annehmen, mich lieben und genau so auch andere lieben. Das möchte der Geist der Wahrheit in uns bewirken, der in unsere Herzen ausgegossen ist.

Jesus genießt nicht exklusiv die Liebe des Vaters. Sein Leben, alles, was er sagt, was er tut, was er betet, ist eine Einladung an uns, an jede und jeden, mich lieben zu lassen...

Jesus, ich danke dir, dass ich eins-sein darf mit dir und dem Vater, dass der Hl. Geist in mir wirkt und mich heilt von allen Verletzungen, die mich hindern zu lieben.

MS


Gottesdienstordnung vom 17. Mai bis 24. Mai 2020

	16. + 17. Mai 6. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte für die Gemeinde</i>	18. – 22. Mai Werktage 21. Mai Christi Himmelfahrt	23. + 24. Mai 7. Sonntag der Osterzeit <i>Kollekte für die Gemeinde</i>
Amtzell 	Samstag, 18:00 Uhr Messfeier als Auto-Gottesdienst am Kiesplatz bei der neuen Turnhalle Sonntag, 9:30 Uhr Kindergottesdienst im Auto am Kiesplatz bei der neuen Turnhalle	Christi Himmelfahrt Donnerstag, 09:30 Uhr Messfeier vor/in der Turnhalle	
Pfärrich 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier		Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier
Haslach 	Sonntag, 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	Christi Himmelfahrt Donnerstag, 09:30 Uhr Messfeier Freitag, 18:00 Uhr Messfeier	
Primisweiler 	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier	Dienstag, 18:00 Uhr Bittmesse Kirche	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier
Schwarzenbach 		Christi Himmelfahrt Donnerstag, 09:30 Uhr Messfeier auf dem Dorfplatz (vor dem Dorfgemeinschaftshaus)	
Roggenzell 	Samstag, 18:00 Uhr Messfeier	Mittwoch, 18:00 Uhr Bittmesse Kirche Christi Himmelfahrt Donnerstag, 09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	Sonntag, 10:30 Uhr Messfeier
Achberg 	Sonntag, 10:30 Uhr (EW) Messfeier	Montag, 18.05., 18:00 Uhr (SW) Bittmesse Kirche Christi Himmelfahrt Donnerstag, 18:00 Uhr (EW) Messfeier	Sonntag, 09:00 Uhr (SW) Messfeier

**Maiandachten in der Seelsorgeeinheit
 (keine Anmeldung erforderlich,
 aber Verfahren wie bei Werktagsmessen, s.u.)**

Sonntag, 17. Mai	19:30 Kirche Pfärrich
Sonntag, 17. Mai	18:00 Kirche Primisweiler
Sonntag, 17. Mai	18:00 Kirche Roggenzell
Sonntag, 24. Mai	19:30 Kirche Pfärrich
Sonntag, 24. Mai	18:00 Kirche Haslach Familienmaiandacht
Mittwoch, 27. Mai	19:30 Pfärrich: Grotte bei Tobel (bei Regen in der Kirche)
Pfingstsonntag, 31. Mai	19:00 Kirche Haslach



„Maria, Maienkönigin, dich will
 der Mai begrüßen“

**Mitteilungen der Seelsorgeeinheit****Beerdigungsdienst für 18.05. – 22.05.20**
Pfarrvikar Pfarrer Erhard Galm**Christi Himmelfahrt und Bittmessen**

Wie zu erwarten kann unser Gottesdienst an Himmelfahrt dieses Jahr leider nicht zentral für die ganze Seelsorgeeinheit stattfinden. Wir feiern stattdessen in den einzelnen Gemeinden. Aufgrund der hohen Auflagen für Gottesdienste im Freien und des enormen Verwaltungs- und Organisationsaufwands werden wir die Gottesdienste an Himmelfahrt und die vorausgehenden Bittmessen in den Kirchen feiern. In Schwarzenbach und Amtzell gibt es notgedrungen Freiluft- Gottesdienste, da die Kirchen gesperrt sind. Wie und wo wir die Gottesdienste an Fronleichnam feiern, ist noch in der Klärung.

Pfarrer M. Hammele

Messintentionen

Messintentionen für Verstorbene können Sie wieder anmelden.

Samstag/Sonntag: Wegen Platzreservierung bitte bei Anmeldung Name, Adresse der Personen, die Sie begleiten angeben.**Werktagsmessen:** siehe Regel unter „Werktagsmessen“

- Die zulässige **Höchstbesucherzahl**, die durch die Abstandsregeln definiert ist, beträgt für die Friedenskirche 21 Personen für die Gottesdienste im Freien deutlich mehr.

- **Singen** ist uns leider untersagt. Der Grund: Nach heutigem Wissensstand werden beim Singen besonders viel Aerosole, die Virus enthalten können ausgestossen und in die Luft geblasen. Wir werden aber trotzdem nicht auf Musik im Gottesdienst verzichten müssen und sie anderweitig erklingen lassen.

- Wir bitten darum, einen **Mundschutz** zu tragen. Damit schützen Sie Ihre Mitmenschen. Wenn alle mitmachen, sind auch alle geschützt!

- Für alle, die den Gottesdienst nicht persönlich besuchen können oder wollen, wird ein Gottesdienst einer unserer Kirchen **aufgezeichnet** und kann deutlich später auf der Homepage heruntergeladen und mitgefeiert werden.

Gottesdienste und Veranstaltungen**Sonntag, 17. Mai**

09.15 Uhr Stadtkirche (Sauer)

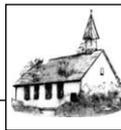
10.00 Uhr Friedenskirche Amtzell (Rauch)

10.45 Uhr Wittwaiskirche (Hönig)

18.00 Uhr Wittwaiskirche (Hönig)

Gottesdienst (Sauer) – später abrufbar auf www.evkirche-wangen.de**Seelsorge**

Besuche können zur Zeit leider nicht stattfinden, Pfarrerin Helena Rauch und Pfarrer Christoph Rauch sind aber telefonisch erreichbar und haben ein offenes Ohr. Rufen Sie einfach an. Manchmal tut es gut einfach miteinander zu reden oder auch um ein Gebet zu bitten. Wir beten gerne für Sie.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEHomepage: www.evkirche-wangen.de**Wochenspruch:**

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

*Psalm 66,20***Die Gottesdienste starten wieder!**

Ab Sonntag 18. Mai werden wieder Gottesdienste in bzw. vor den Kirchen gefeiert. Wir freuen uns sehr, dass dies nun wieder möglich ist.

Allerdings werden wir dazu Hygiene- und Infektionsschutzbedingungen, die uns auferlegt wurden, erfüllen müssen. Das bedeutet, dass wir uns auf einige Änderungen einstellen müssen und manches Liebgewordene nicht wie gewohnt stattfinden kann.

Das wird für uns nicht einfach, aber wir freuen uns über die Möglichkeit, dass wir nun zusammen kommen können und werden nach unseren Möglichkeiten dazu beitragen, dass die Verbreitung des Virus verhindert wird und Menschen mit einem Risiko besonders schwer zu erkranken, geschützt werden.

Hier die wichtigsten Änderungen:

- Die Gottesdienste der Friedenskirche werden, wenn das Wetter es zulässt, **im Freien**, draussen vor der Kirche gefeiert. Nur wenn das Wetter unwirtlich ist, oder es regnet, feiern wir in der Kirche. Im Freien ist die Infektionsgefahr deutlich herabgesetzt und sicher ist es auch schön, die Frühlingsluft, das frische Grün und die Sonne beim Feiern zu genießen. Falls Sie sonnenempfindlich sind, empfehlen wir, einen Schirm mitzubringen.

- Wir feiern Kurzgottesdienste, die eine Länge von **35 Minuten** nicht überschreiten sollen.

- **Ein- und Ausgang werden geregelt und Plätze angewiesen.** Es ist also nicht möglich, den Lieblingsplatz zu belegen, da der Ein- und Ausgang so geschehen muss, dass niemand zu nah an anderen Gottesdienstbesuchern vorbei gehen muss. Menschen, die in einem Haushalt leben, können zusammensitzen.

- **Abstandsregeln** müssen eingehalten werden. Zwischen den Sitzplätzen wird ein Mindestabstand von zwei Metern eingehalten. Nur die gekennzeichneten Sitzplätze dürfen belegt werden.

KINDERBETREUUNG**FÖRDERVEREIN DER KINDERGÄRTEN AMTZELL E.V.****Einladung zur Generalversammlung des FöKi**

Am Dienstag, den **16. Juni 2020** um 19.00 Uhr findet unsere Generalversammlung im Sitzungssaal des Rathauses statt - vorausgesetzt die Corona Maßnahmen erlauben bis dahin eine Zusammenkunft von mehr als 10 Personen. Sollte der Termin nicht stattfinden können, werden wir einen neuen Termin rechtzeitig veröffentlichen.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht und Bericht des Kassenprüfers
3. Entlastung
4. Ausblick
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Schöne Grüße vom FöKi-Team Amtzell

BÜCHEREI**BÜCHEREI AMTZELL****Neue Öffnungszeiten****Amtzeller Bucherei ist wieder geöffnet**

Durch die neue Corona-Verordnung ist es wieder möglich, die Bucherei mit einem zugangsbeschränkten Betrieb zu öffnen.



Sie können wieder Bücher, Spiele, Zeitschriften, Hörbücher und DVD's ausleihen.

**Unsere neuen Öffnungszeiten in der „Coronazeit“ sind:
 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
 Vormittags von 10.00 bis 11.00 Uhr und Nachmittags
 von 14.00 bis 16.00 Uhr**

Die geänderten Öffnungszeiten gelten im Moment bis zu den Sommerferien.

Wir freuen uns, Ihnen unser Angebot wieder zur Verfügung zu stellen.

Ihr Büchereiteam

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM AMTZELL



Start an der Gemeinschaftsschule Ländliches Schulzentrum Amtzell

Nachdem am frühen Morgen letzte Vorbereitungen getroffen wurden, z.B. das Markieren der Pausenbereiche auf dem Schulgelände (Bild 1: Bufdi Noah Thiel und Schulleiterin Sara Schmucker machen die Pausenbereiche sichtbar), nahm Schulleiterin Sara Schmucker die Busschüler an der Haltestelle in Empfang. Gemeinsam mit dem Schulsozialarbeiter Rudi Schmid-Geiger begleitete sie die Schüler zu den ihnen zugedachten Eingängen. Hauptsächlich mit Spannung und Freude erwarteten die Schüler ihren „ersten Schultag“, an welchem sie von Anfang an auf den Abstand achteten und sich an die Regeln hielten.

In den letzten beiden Wochen waren wir sehr damit beschäftigt, die bestmöglichen Bedingungen für alle Schüler, Lehrkräfte und Mitarbeiter an der Schule zu schaffen. In enger Zusammenarbeit mit dem Schulträger wurde auf Grundlage der Hygienehinweise des Landes ein Hygienemaßnahmenplan, welcher die Bedingungen der Schule berücksichtigt, erstellt. Nach diesen intensiven Vorbereitungen, vor allem was das Einrichten neuer Lernumgebungen angeht, freuen wir uns sehr, dass alle unsere 73 Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 ab heute wieder unsere Schule besuchen können. Die Kenntnisnahme der Hygienemaßnahmen fand schriftlich bereits im Vorfeld statt. Heute wurden alle notwendigen Regeln, welche im Schulhaus u.a. durch Beschilderungen oder Abstandshinweise veranschaulicht sind, von den Klassenleitungen (Bild 2 (die Schüler, welche den Hauptschulabschluss in diesem Schuljahr erwerben, sind in die Aula gezogen) und Bild 3 (die Schüler einer Lerngruppe, die die schriftlichen Prüfungen für den Realschulabschluss in 2 Wochen absolvieren, lernen im Physikraum)) besprochen. Die Lehrkräfte und die Schüler müssen sich jetzt an neues Miteinanderlernen gewöhnen, da z.B. die Bewegungsfreiheit in den Lernräumen durch das Abstandsgebot eingeschränkt ist.

Wir möchten die Schule weiterhin als angstfreien Lern- und Lebensort verstehen. Wir müssen uns alle bewusst darüber sein, dass die Öffnung der Schule noch nicht die Normalität wieder bringt und die aufgestellten Regeln zum Schutz für uns alle konsequent eingehalten werden müssen. Manche Lerngruppenkonstellationen haben sich verändert, da z.B. bisherige Räume zu klein gewesen wären, um nach den Abstandsregeln zu unterrichten oder Kollegen, welche der Risikogruppe angehören, den Präsenzunterricht nicht übernehmen dürfen.

Dies sind herausfordernde und besonders dynamische Zeiten, die von allen am Schulleben Beteiligten flexibles Anpassen verlangen. Wir danken in diesem Zusammenhang Ihnen, liebe Eltern, herzlich. Ob beim Homeschooling oder nun bei der Wiederaufnahme des Schulbetriebs sind wir immer aufeinander angewiesen und wir sind froh, dass die Kinder uns als diese „Bildungspartnerschaft“ verstehen können. Mit Sicherheit erwarten Sie oft mehr Informati-

onen und mehr Planungssicherheit für sich selbst und Ihre Familien. Nicht zuletzt, damit sich so manche Situation daheim wieder normalisieren kann. Wir versichern Ihnen, dass wir alle Informationen direkt an Sie weitergeben – über unsere Homepage (alles zu Corona auf der Startseite) und den Elternverteiler. Mehr als das, was Sie von uns erhalten, haben wir zu dem jeweiligen Zeitpunkt nicht. Heute starteten wir mit Aussagen der Schüler wie „Das mit der Maske ist sehr unangenehm im Bus, aber klar lass ich die auf.“, und „mindestens 20 Sekunden Händewaschen ist ja voll lang!“, „Ich hab die Schule echt vermisst, ich finds selbst unglaublich.“, und „Es ist so toll, wieder hier zu sein!“. Dies deckt sich mit dem Gefühl der Lernbegleiter: Es ist schön, wieder „mit Abstand zusammen“ lernen und lehren zu dürfen und wir werden sehen, wie die Öffnung der Schule durch das Kultusministerium weiter vonstatten gehen wird. Herzliche Grüße,

Sara Schmucker
 Rektorin der Gemeinschaftsschule
 Ländliches Schulzentrum Amtzell





VEREINE

BEGEGNUNGSSTÄTTE AMTZELL



Wir freuen uns, dass wir Ihnen innerhalb kürzester Zeit nun schon das zweite **Online-Event** zur Verfügung stellen können:

Wenn Sie nicht zu uns kommen dürfen, kommen wir zu Ihnen!

LIVE BUCHVORSTELLUNG über die Plattform ZOOM

Sie benötigen nur einen PC und Internetzugang.

Andrea Warthemann möchte Ihnen drei neue Romane vorstellen. Machen Sie es sich mit einer Tasse Kaffee oder Tee vor ihrem PC gemütlich und lauschen Sie, was Andrea Warthemann erzählt.

Termin: **Dienstag, 19. Mai 2020, 16.00 Uhr**

Es fallen keine Kosten an

Anmeldung:

bitte per E-Mail bei Anita Hermann-Ruess: anita@hermann-ruess.de
Sie bekommen dann den Link zugeschickt mit dem Sie am PC direkt zur Plattform ZOOM gelangen und dort von uns in Empfang genommen werden.

GroovaRoo™- Familientanz/ Babytragetanz - jetzt kostenlose Online-Teilnahme möglich -

„Was machen eure Kinder, wenn sie Musik hören?“ „Sie bewegen sich.“

Diese Leichtigkeit möchte ich euch wieder mit auf den Weg geben, gerade in diesen Zeiten. Ihr braucht das Haus nicht zu verlassen, um zu Tanzen, euch mit anderen Menschen zu verbinden, den Alltag zu vergessen und Spaß zu haben.

Alle Familienmitglieder dürfen bei GroovaRoo™ auftanken: Schwangere, Mamas/ Papas mit Babys in der Trage und/ oder ältere Kindern, ihr als Paar oder nur du alleine, Omas/ Opas. Ihr seid alle herzlich willkommen.

Voraussetzung ist nur der Spaß sich mit anderen Menschen zu verbinden und Freude am Tanzen.

Leitung: Maria Hartl

Wann: Variierende Zeiten über das DS-GVO-konforme „Jitsi-Meetings“

Anmeldung: Eine Anmeldung bedeutet zunächst nur, dass ihr über Zeitpunkt und Zugangsdaten der kommenden Online-Stunden informiert werdet. Es steht euch von Mal zu Mal ganz spontan frei, teilzunehmen oder nicht.

info@maria-hartl.de oder 0178/2538518

GEWERBEVEREIN AMTZELL



Aktuelle Informationen & Unterstützung der lokalen Gewerbetreibenden

Endlich stehen die ersehnten Lockerungen an. Das neuartige Coronavirus stellt uns ungeachtet weiter vor bisher nicht gekannte Herausforderungen. Es hat viele Bereiche unseres Lebens und auch die Wirtschaft verändert. Unternehmer und Selbständige kämpfen um Ihre Existenz und arbeiten zum Wohl der Gesundheit unter erschwerten Maßnahmen. **Wir halten zusammen** und bitten, in dieser für uns alle äußerst ungewöhnlichen Zeit, ganz herzlich um Ihre Mithilfe und Unterstützung unserer lokalen Gewerbetreibenden.

Der Gewerbeverein Amtzell

Aktuelle Information:

Wir sind ab jetzt wieder uneingeschränkt für ihre Zahngesundheit da!

Die Landesregierung hat seit 4.5.2020 alle Arten der Zahnbehandlung einschließlich Zahnreinigungen wieder erlaubt.

Unser Hygienestandard in der Mundharmonie wurde bereits 2019 in einer Begehung vom Regierungspräsidium als sehr gut bewertet.

Im Zusammenhang mit der Coronainfektionsprophylaxe haben wir unsere Schutzmaßnahmen für ihre Gesundheit noch einmal erweitert.

Hierzu gehören unter anderem:

größere Abstände zwischen den Terminen unserer Patienten, Desinfektionspender am Eingang, keine Termine bei Erkältung, keine Zeitschriften im Wartezimmer und Anpassung der persönlichen Schutzausrüstung.

Für Fragen stehen wir Ihnen mit unserem Praxisteam der **Mundharmonie Amtzell** gerne unter 07520/ 5300 zur Verfügung.

Oder besuchen Sie uns im Internet unter:

www.zahnaerzte-amtzell.de

Unterstützen Sie in dieser besonderen Zeit Unternehmen vor Ort!

INFORMATION

Digitalisierung: kostenfreier Beratungstag

Was bedeutet das konkret für meine Zukunft im Beruf?

Wie Menschen im digitalen Wandel beruflich konkurrenzfähig bleiben!

2020 erweitern wir im Regionalbüro für berufliche Fortbildung Pfullendorf unsere Orientierungsberatung rund um die berufliche Weiterbildung: **Wir setzen einen Schwerpunkt auf die Beschäftigungsfähigkeit im digitalen Wandel.**

Wir beraten Sie rund um Ihr Können und Ihre Fähigkeiten, um Veränderungsbereitschaft, aber auch für die Idee zur technologischen Offenheit u.v.m.

Digitalisierung: Was bedeutet das konkret für meine Arbeit

Wann: Mittwoch, 27. Mai - ganztags

Wo: Regionalbüro für berufliche Fortbildung Pfullendorf

Bleiben Sie mit uns am Ball und sichern Sie sich Ihre berufliche Zukunft durch Weiterbildung!

Vereinbaren Sie bitte vorab einen Beratungstermin per Mail:

p-a-buhl@regionalbuero-bw.de / **Tel. 07552 - 25 11 56**

Regionalbüro für berufliche Fortbildung

c/o Rathaus Pfullendorf

Region: Bodenseekreis-Konstanz-Ravensburg-Sigmaringen

Leitung: Dipl.Ing.Dipl.Exportökonomin (FH) Rita Hafner-Degen

Petra A. Buhl (MA) Beratung & Kommunikation

Büro: Hauptstr. 30 (Klosterpassage) / 2. OG - 88630 Pfullendorf

Kontaktstelle Frau und Beruf - Orientierungsberatung per Telefon, Mail oder Skype geht weiter

Frauen sind in dieser Zeit des ständigen Umbruchs mit ihren beruflichen Fragen nicht allein. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg – Bodensee-Oberschwaben berät individuell zu beruflichen Themen und ist auch weiterhin für alle Frauen per Telefon, Mail oder Skype erreichbar.

Das Beratungsportfolio der Kontaktstelle Frau und Beruf gibt Hilfestellung und deckt vielschichtige Themen wie die berufliche Neuorientierung, den Stellenwechsel, den beruflichen Wiedereinstieg, die Existenzgründung oder auch Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung oder Karriereplanung ab. Die individuellen Beratungen finden zurzeit und trotz Corona per Telefon, Mail oder Skype statt.

Für eine individuelle Beratung ist eine Terminvereinbarung notwendig. Zur Terminvereinbarung ist das Team der Kontaktstelle telefonisch und per Mail erreichbar unter 0751/35906-63 oder info@frauundberuf-rv.de.

Darüber hinaus hat die Kontaktstelle eine Webinar-Reihe gestartet, die sich mit aktuellen Themen beschäftigt, z.B. wie Home-Office effizient gestaltet werden kann oder welche Chancen Krisenzeiten möglicherweise bieten. Das nächste kostenlose Live-Webinar mit dem Titel **„Bewerbung 2.0 – Erfolgreich Bewerben mit Social Media“** findet am **Samstag, 16. März von 10 bis 11:15 statt**. Voraussetzung ist lediglich ein Smart-Phone, Tablet oder Computer und ein Internet-Zugang. Nähere Infos und Anmeldung unter www.frauundberuf-rv.de.



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Ein offenes Ohr in Krisenzeiten

Bei Sorgen um den Betrieb, dauerhaftem Stress bei der Arbeit, Konflikten in der Familie, Einsamkeit oder generell in kritischen Lebenssituationen bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) ihren Versicherten eine Krisenhotline an.

Unter der Telefonnummer 0561 785-10101 werden Anrufe anonym und vertraulich behandelt. Ausgebildete und erfahrene Psychologen stehen hier 24 Stunden an sieben Tagen in der Woche beratend zur Seite. Die Experten sind von der SVLFG beauftragt und kennen die Belange, Bedürfnisse sowie Sorgen in den „grünen Berufen“. Sie versuchen, in einer akuten Krise zu stabilisieren und zu unterstützen.

Was bei körperlichen Beschwerden normal ist – also sich Hilfe zu holen oder den Arzt aufzusuchen – sollte auch für seelische Beschwerden gelten, denn die seelische Gesundheit darf keinesfalls ein Tabuthema sein.

Gastfamilien gesucht

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen unter:

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Telefon 0751 977123-0, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Gemeinsamer Antrag 2020 – Abgabefrist bleibt unverändert der 15. Mai

Das Landwirtschaftsamt weist darauf hin, dass für die Abgabe des Gemeinsamen Antrags 2020 unverändert die Abgabefrist 15. Mai 2020 gilt.

Gleiches gilt für gegebenenfalls erforderliche ergänzende Nachweise und Anlagen zum komprimierten Gemeinsamen Antrag. Damit hat sich an den Vorgaben der vergangenen Jahre nichts geändert. Für Fragen im Zusammenhang mit der Erstellung des Gemeinsamen steht die FIONA-Hotline beim Landwirtschaftsamt am Standort Ravensburg (0751 – 85 6666) und Leutkirch (07561 – 9820 6699) zur Verfügung.

Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu

JETZT noch schnell BEWERBEN! Weitere LEADER-Förderungen möglich!

Der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Württembergisches Allgäu stehen weitere LEADER-Fördermittel zur Verfügung. Somit können sich **ab sofort** Unternehmen, Privatpersonen, Vereine, Institutionen und Kommunen mit ihrer Projektidee um eine LEADER-Förderung **bis 02. Juni 2020** bei der LEADER-Geschäftsstelle in Kißlegg bewerben (info@re-wa.eu oder 07563/ 936-700 oder -701).

Sie sind bereits in der fortgeschrittenen Planungsphase eines Projektes und haben Interesse? Dann wenden Sie sich aufgrund der kurzen Bewerbungsfrist bitte schnellstmöglich an die LEADER-Geschäftsstelle. Hier werden Sie gerne beraten!

Nähere Informationen zu den Bewertungskriterien können auch unter www.wuerttembergisches-allgaeu.eu eingesehen werden. Zu Ihrer Information:

LEADER (Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale) ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Stärkung und Entwicklung ländlicher Räume. Seit 2014 ist das

Württembergische Allgäu LEADER-Region. Diese besteht aus den Gemeinden: Aichstetten, Aitrach, Argenbühl, Amtzell, Bodnegg, Kißlegg, Vogt, Waldburg und Wolfegg sowie aus den Städten Bad Wurzach, Isny, Leutkirch und Wangen.

Auch im Württembergischen Allgäu werden knapp 200.000 EUR an Kleinprojekte vergeben – Großer Zulauf beim neuen Förderprogramm Regionalbudget

Über rund 198.000 EUR konnten sich auch im Württembergischen Allgäu 16 Kleinprojekte über eine Förderzusage freuen. Der LEADER-Steuerungskreis der Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V. (ReWA) musste Corona bedingt die Auswahl per Umlaufverfahren treffen. Da zur Förderung nur 200.000 EUR zur Verfügung standen, kamen nicht einmal die Hälfte der Projekte zum Zug, was LEADER-Vorsitzender Dieter Krattenmacher und Geschäftsführerin Maria Rigal umso mehr bedauerten, da ihrer Meinung nach so viele tolle Ideen und Projekte dabei waren, die es durchaus verdient hätten, gefördert zu werden.

Die Vorhaben sind in den Handlungsfeldern BürgerLand, FreizeitLand, KulturLand, KlimaLand und WirtschaftsLand breit gefächert, so dass zwölf private Projekte, zwei öffentliche Projekte und zwei Projekte von Vereinen zur Förderung ausgewählt wurden.

Sieben der zur Förderung bedachten Projekte lassen sich unter dem Themenblock „Nahversorgung und Regionale Produkte“ zusammenfassen. Dazu gehören zum einen Ausstattungen zweier Mosterieen zur Existenzfestigung in Argenbühl und Amtzell. Auch vier Direktvermarkter zur Nahversorgung, teilweise geleitet von dem Ansatz, gleichzeitig Umweltbildung näher zu bringen, können sich in Bodnegg, Wangen, Wolfegg und Niederwangen über ihre Auswahl freuen. Zum Amphibien- und Insektenschutz im regional vernetzten Bioanbau wird eine technische Verbesserung in Kißlegg gefördert. Weiter punktet in Leutkirch ein Startup zur Vermarktung von Produkten mit umweltfreundlichem und nachhaltigem Hintergrund, eine Ladestation für E-Autos und E-Fahrräder, die Einrichtung und Aufwertung eines Dorfcafés und die Optimierung einer Kleinbrauerei zur Reduzierung der Transportwege. Unterstützung erhält so auch eine Existenzgründung im Gesundheitsbereich in Kißlegg. Zwei von den zur Förderung kommenden Projekten sind Vereinsprojekte und ermöglichen zum einen eine öffentliche Toilette am Winterberg in Leutkirch sowie die Erweiterung einer Schießanlage für die Jugend- und Seniorenarbeit ohne Altersbegrenzung mit Verbesserung für Sicherheit und Umwelt in Amtzell/Pfärrich. Zwei weitere, mit einer Zuwendung bedachte Projekte, stehen für den Bereich Freizeit und Tourismus. Hierbei handelt es sich um eine Neuerung im digitalen Informationssystem in Kißlegg, sowie einen Vesperplatz in Eglofs/Argenbühl, die beide jeweils Gästen und Bürgern gleichermaßen zu Gute kommen sollen.

Die LEADER-Aktionsgemeinschaft (LAG) Württembergisches Allgäu, für die der Verein „Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.“ (ReWA) gegründet wurde, beteiligt sich ab dem Jahr 2020 an dem sogenannten „Regionalbudget“, zur Förderung von Kleinprojekten der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“. Kofinanziert wird dieses durch das Land Baden-Württemberg und den Kommunen der LEADER-Aktionsgemeinschaft (LAG) Württembergisches Allgäu. Im Zuge des Regionalbudgets stehen dem Aktionsgebiet Württembergisches Allgäu, für die Förderung von Kleinprojekten zur Stärkung der ländlichen Räume, insgesamt 200.000 EUR Zuschussmittel pro Jahr zur Verfügung.

Helfen? Ehrensache!

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz für freiwillige Helfer im Rahmen der Corona-Krise

Sie kaufen ein, absolvieren Behördengänge oder erledigen wichtige Aufgaben: Risikogruppen, wie ältere und kranke Menschen, die tägliche Besorgungen nicht mehr selbst erledigen können oder dürfen, werden in der aktuellen Corona-Krise durch freiwillige Helferinnen und Helfer unterstützt. Die Unfallkasse Baden-Württemberg bietet diesen ehrenamtlich Tätigen einen besonderen gesetzlichen Unfallversicherungsschutz.



In Zeiten der Corona-Pandemie organisieren vielen Gemeinden Helferdienste, um hilfebedürftige Mitbürger in täglichen Besorgungen und Botengängen zu unterstützen. Auch in Einrichtungen des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege, wie etwa Krankenhäuser, unterstützen freiwillige Helferinnen und Helfer das Fachpersonal. Wenn sich diese mit Zustimmung der Kommunen ehrenamtlich engagieren, sind sie bei diesem Ehrenamt und auf den damit verbundenen Wegen bei der Unfallkasse Baden-Württemberg gesetzlich unfallversichert.

Ausschlaggebend ist dabei, dass das Engagement über einen selbstverständlichen Hilfsdienst wie z. B. unter Verwandten hinausgeht. Die Zustimmung kann formlos erfolgen, eine Auflistung der Ehrenamtlichen und der Tätigkeit durch die Kommune ist jedoch sinnvoll. Gleiches gilt für Personen, die sich ehrenamtlich in einer Einrichtung des Gesundheitswesens oder der Wohlfahrtspflege eines unserer Mitgliedsunternehmen, in Vereinen oder Verbänden mit Zustimmung der Gemeinden und Städte entsprechend engagieren, ebenso wie für pensionierte Ärztinnen und Ärzte, die ehrenamtlich in einem Krankenhaus eines unserer Mitgliedsunternehmen tätig werden.

Auch andere freiwillig Engagierte, die dem Aufruf des Landes Baden-Württemberg folgen und sich ehrenamtlich für andere engagieren, sind gesetzlich unfallversichert. Der Versicherungsschutz besteht ohne Antrag und ist beitragsfrei. Die Aufwendungen werden vom Land und den Kommunen getragen.

Und wenn ein Unfall passiert?

Melden Sie uns den Unfall umgehend mittels der Unfallanzeige über unser Online Service Portal. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter www.ukbw.de. Auch jede andere formlose Meldung ist möglich.

Weitere Informationen rund zu Maßnahmen und Versicherungsschutz bei Corona finden sich unter <https://www.ukbw.de/informationen-service/coronavirus-information-und-unterstuetzung/>

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Das Bauernhaus-Museum in Wolfegg öffnet am 19. Mai 2020 endlich seine Pforten!

Historische Häuser- und Lebensgeschichten mit der neuen Museums-App entdecken

Das Bauernhaus-Museum Allgäu Oberschwaben Wolfegg startet in die neue Saison und das Museumsteam freut sich sehr darauf, endlich die Pforten öffnen zu können. Das weitläufige Gelände und die historischen Gebäude warten auf die Besucherinnen und Besucher! Am 19. Mai 2020 ab 10 Uhr öffnet das Museum außer montags zu den gewohnten Öffnungszeiten. Es gibt einige Änderungen im gewohnten Ablauf, die vom Museumsteam umgesetzt werden müssen und die weiter unten aufgelistet sind.

Vorerst wird es keine Veranstaltungen und keine Führungen geben. Damit trotzdem niemand auf die vielen spannenden Informationen rund um das bäuerliche Leben vergangener Tage verzichten muss, bietet die neue Bauernhaus-Museums-App eine gute Möglichkeit, mit der Besucherinnen und Besucher individuell durch die Häuser geleitet werden. Viel Wissenswertes gibt es zu entdecken, wenn die ehemaligen Eigentümer von neun der insgesamt 19 historischen Gebäude erzählen, was sie mit dem jeweiligen Haus verbindet und was sie dort erlebt haben. Die früheren Bewohnerinnen und Bewohner erzählen ihre Geschichten und kommen uns heute dabei ganz nah. Die Museums-App kann am Eingang entweder auf das eigene Smartphone heruntergeladen oder auf einem Leihgerät genutzt werden.

Gehen Sie auf eine Zeitreise im Bauernhaus-Museum in Wolfegg, das Museumsteam wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Folgende Regelungen gelten bis auf weiteres für den Besuch im Bauernhaus-Museum:

- Zutritt nur über den Haupteingang Zehntscheuer Gessenried
- Öffnungszeit 10- 18 Uhr, montags geschlossen
- es gelten die regulären Eintrittspreise

- Maskenpflicht bei Betreten der Zehntscheuer Gessenried
- es gelten die üblichen Abstandsregeln von 1,5 Metern
- Führungen und Mitmachprojekte sind nicht buchbar
- Veranstaltungen sind bis auf weiteres nicht möglich

Bauernhaus-Museum Allgäu Oberschwaben Wolfegg

Freilichtmuseum

Vogter Str. 4, D-88364 Wolfegg

Tel.: +49 (0) 7527 9550-0

info@bauernhaus-museum.de

www.bauernhaus-museum.de

Öffnungszeiten

10 – 18 Uhr, montags geschlossen

Aktuelle Informationen auf unserer Homepage unter www.bauernhaus-museum.de

Das Museum und die NEUE Gastronomie auf der Waldburg öffnet zum 21.05.2020 die Tore

Die Corona Pandemie hat die Eröffnung der Burg nach hinten verschoben.

Am 21.05.2020 von 11.00 - 18.00 Uhr kann die Sonderausstellung „Game of Crowns“ und das Museum auf der Waldburg besucht werden. Führungen durch das Museum werden tagsüber angeboten. Die NEUE a la carte Gastronomie ist am 21.05. bis um 22.00 Uhr geöffnet. Der komplette Innenhof der Waldburg ist weitläufig bestuhlt. Wir haben vieles neu erfunden. Genießen Sie eine Schloß-Pizza - unsere neue SchloPi. Die Weine „Fürst Wolfegg“ werden wir offen im Ausschank haben. Die Weine gehören seit 1503 zum Haus Waldburg-Wolfegg-Waldsee; Weine aus den fürstlichen Weinlagen rund um Meersburg. Neu auf der Waldburg ist auch unser Burghop. Er bietet viele Produkte rund um die Waldburg und die Region an.

Vorübergehende Öffnungszeiten auf der Waldburg:

Ab Donnerstag, 21.05.2020 bis zum 28.07.2020

Gastronomie DO-SA 17.00 - 22.00 Uhr Museum von 17.00 - 20.00 Uhr

Gastronomie SO 11.00 - 22.00 Uhr Museum von 11.00 - 18.00 Uhr

Burgführungen und Turmbesteigungen werden zu den Museumsöffnungszeiten angeboten. Weitere Öffnungen während der Sommerferien werden je nach Entwicklung der Corona Pandemie nachgereicht. Nach tagesaktuellen Änderungen schauen Sie bitte auf der Homepage unter: www.schlosswaldburg.de

Sie suchen ein persönliches Geburtstagsgeschenk?



Wenn Sie Ihren Lieben nicht persönlich gratulieren können, gestalten Sie doch eine liebevolle Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Wir beraten Sie gerne!

Jetzt reinklicken:

» www.duv-wagner.de «

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Gemeinsam kranken Kindern helfen

Bitte unterstützen Sie den Neubau des Kinderzentrums Bethel mit Ihrer Spende.

Spendenkonto (IBAN): DE48 4805 0161 0000 0040 77
Stichwort: KINDGESUND, www.kinder-bethel.de



786

Wir sind da!

Schon seit über 60 Jahren auch in Krisenzeiten Ihr kompetenter Partner für's Mitteilungsblatt

Telefon 07154 8222-0
Fax 07154 8222-15
Mail info@duv-wagner.de

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMMOBILIENMARKT

5-köpfige, naturverbundene Familie sucht Haus/Hof
mit viel Garten, vorrangig Kauf ☎ Tel: 017696894740

Haus in Alleinlage zum Kauf gesucht

Wir suchen für die Eigennutzung ein ruhig gelegenes Haus mit Blick in die Landschaft (Bauernhaus, kleiner Hof, Ausgedinghäusle, in Alleinlage oder in Weiler) zum Kauf, gerne auch renovierungsbedürftig. Für eine besondere Immobilie bieten wir einen attraktiven Kaufpreis. Unkomplizierte Abwicklung ohne Makler. Zuschriften mit Adresse des Hauses bitte per Email hausimoberlandrv@gmail.com

Junges Paar sucht 2-3 Zi.-Wohnung
in Karsee/Leupolz/Amtzell, ab 65m², NR, OH ☎ 0160/95977361

Lehrer/Erlebnispädagoge sucht WHG
oder Häuschen im Grünen, 2-3 Zi, 60-90 m² mit Abstellmöglichkeiten
☎ 07587/9507502

Suche dringend 2-2,5 Zi-Whg. in Amtzell oder
näheren Umgebung zur Miete. W. Gleich ☎ 0176-62655773

IMMOBILIEN ANKAUF

Mehrgenerationenprojekt sucht ein Zuhause im Westallgäu!

Zur Verwirklichung unserer gemeinsamen Vision fehlt uns noch die passende Immobilie: Bestandsimmobilie im Aussenbereich oder ein Bauplatz, der 3 bis 5 Wohneinheiten zulässt mit angrenzender Pacht- oder Eigentumsfläche zur landwirtschaftlichen Nutzung. Hellmut Foeringer: 08330-7369900, Kontakt@miazamma.de

- Lebendige Hofgemeinschaft -
 - Lernort Bauernhof -
 - Begegnungsstätte für Alt und Jung -
 - Medizinische, soziale, pädagogische und kulturelle Angebote -
- Das alles und noch viel mehr ist

www.miazamma.de



UNTERRICHT

ab Klasse 8:

sechsjähriges berufliches Gymnasium

- Profulfach Ernährung, Soziales und Gesundheit
- aktive Lernförderung und tolles Extra „Bewegung und Natur“
- mehr Zeit auf dem Weg zum Abitur

Anmeldung bis 15. Juni - wir beraten Sie gerne.

Kolping-Bildungszentrum

Gartenstraße 16 | 88212 Ravensburg
Telefon 0751 560159-20
www.kolping-bildungszentrum-rv.de



GESCHÄFTSANZEIGEN



Feld 17, 88289 Waldburg, Telefon 075 29 1750
Öffnungszeiten: Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 07:30 - 12:00 Uhr

Wochenendangebot vom 15.05. und 16.05.2020

WURST-AUFSCHNITT in der Frische-Schale	100 g	1,19 €
HARTWURST mit Kümmel	100 g	0,99 €
HAUSMACHER-FESTIVAL alle Sorten	100 g	0,89 €
SCHWEINE-SCHNITZEL natur oder paniert	100 g	0,99 €



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann! gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blerch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blerch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blerch-insektenschutz.de



Bestattungshaus Zimmermann & Erne

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

IMMOBILIENMARKT

Bitte eintreten und umschaun

STADTTOR
RAVENSBURG



Virtueller Wohnungsrundgang:
www.stadt-tor-ravensburg.de

- 3,5-Zimmer-Neubauwohnung
- OG mit Südbalkon
- Tageslichtbad und Gäste-WC
- Fußbodenheizung
- Aufzug
- Baustart Frühjahr 2020
- Provisionsfrei
- ab € 345.000,- TG auf Wunsch
- Weitere 2-, 3-, 4-Zimmer-ETWs (EG bis 3. OG) und Penthäuser



Betz und Weber
BauPartner

...so will ich wohnen

Vereinbaren Sie einen Video-termin oder eine Einzelberatung.
Telefon: 0751/996 990 99

Energieausweis in Erstellung.

www.betz-baupartner.de

Machen Sie Schlagzeilen!

STELLENANGEBOTE



MVZ Labor Ravensburg
Labor Dr. Gärtner



Zur Verstärkung unseres Teams im **Labor für Molekularbiologie** an unserem Standort in Ravensburg suchen wir **ab sofort in Vollzeit** eine/n engagierte/n

MTLA, BTA oder BioTA (m/w/d)

Ref.-Nr.: 20201009

Ihre Aufgaben

- > Durchführung diverser Nukleinsäure-Extraktionsverfahren (automatisiert und manuell)
- > Durchführung von molekularbiologischen Analyseverfahren (z. B. Standard- und Echtzeit-PCR, DNA-Sequenzierung)
- > Probenanforderung sowie Auswertung und Befundung der Resultate
- > Durchführung gemäß den Vorgaben eines Qualitätsmanagementsystems

Ihr Profil

- > Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r MTLA bzw. BTA oder BioTA, idealerweise mit molekularbiologischer Berufserfahrung
- > Sie arbeiten zuverlässig, strukturiert und sind verantwortungsbewusst
- > Sie zeichnen sich durch Teamgeist, Kommunikationsstärke und eine hohe Lernbereitschaft aus
- > Sie zeigen Bereitschaft zu Samstags- und Feiertagsdiensten

Ihr Einstieg

- > Freuen Sie sich auf einen attraktiven Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive in einem hoch modernen Teilbereich der labormedizinischen Analytik
- > Es erwartet Sie eine sorgfältige Einarbeitung in das Aufgabengebiet, inmitten eines engagierten Teams
- > Wir bieten Ihnen Möglichkeiten zur internen und externen Weiterbildung sowie innerbetriebliche Benefits, wie bspw. Mitarbeiter Rabatte oder die Unterstützung bei der Kinderbetreuung

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

MVZ Labor Ravensburg - Labor Dr. Gärtner, z. Hd. Personalabteilung
Elisabethenstraße 11 | 88212 Ravensburg
E-Mail: personal@labor-gaertner.de

www.labor-gaertner.de

SAUSTARK. UNSERE PFLEGE. 



Die wahren Stars sind unsere Helden.
Bewirb dich jetzt!
www.oberschwabenklinik.de

MEHR INFOS UNTER:   
 @oberschwabenklinik
 WhatsApp Nr. 0173/6646974

LUST AUF WAS NEUES?



WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- ♥ **Pflegefachkraft und Pflegehelfer (w/m/d)**
flexible Arbeitszeitmodelle, in Voll- oder Teilzeit
- ♥ **Pflegefachkraft (w/m/d) als Dauernachtwache**
in Voll- oder Teilzeit
- ♥ **Auszubildende zum Pflegefachmann (w/m/d)**
ab 01.09.2020 und 01.04.2021

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Haus der Betreuung und Pflege Am Mehlsack
 Frau Claudia Weber
 Seestraße 26-28 | 88214 Ravensburg
 Tel.: 0751/88070
 Mail: rv.mehlsack@betreuung-und-pflege.de

Like us on  facebook! 

 **ALPENLAND**
 HAUS DER BETREUUNG UND PFLEGE
 AM MEHLSACK

www.karriere-bei-alpenland.de

SCHMID Baugeschäft

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin (Zeitpunkt) eine

Reinigungskraft für Firmengebäude
m/w/d
 auf Minijob-Basis in den Abendstunden

Sie arbeiten sorgfältig, sind eigenständig und zuverlässig?
 Dann rufen Sie uns an oder schicken Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Schmid Baugeschäft GmbH & Co. KG
 Karl-Maybach-Str. 11, 88239 Wangen i.A./Schomburg
 Tel. 07520/91487-0, info@schmid-bau.com

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

 **MVZ Labor Ravensburg**
 Labor Dr. Gärtner



Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zur Verstärkung an unserem **Standort in Ravensburg** eine/n engagierte/n

Einkäufer/in (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit (mind. 70 %) Ref.-Nr.: 20201010

Ihre Aufgaben

- > Bearbeitung aller einkaufsrelevanten Aufgaben und Tätigkeiten
- > Korrespondenz mit Lieferanten und internen/externen Kunden
- > Unterstützung bei der Optimierung bestehender Prozesse und Kosten
- > Nach einer erfolgreichen Einarbeitung die Übernahme eigener Einkaufsprojekte und Einkaufsgebiete
- > Unterstützung bei der Erstellung von Kalkulationen und Kundenangeboten
- > Erstellung von Analysen und Kennzahlen als Entscheidungsgrundlage
- > Stammdatenpflege in unserem Warenwirtschaftssystem

Ihr Profil

- > Sie verfügen über eine kaufmännische/betriebswirtschaftliche Ausbildung und können auf erste Berufserfahrungen im Einkaufsbereich zurückgreifen
- > Eine strukturierte, selbstständige Arbeitsweise sowie ein analytisches Zahlenverständnis zählen zu Ihren Stärken
- > Sie zeichnen sich durch eine hohe Lernbereitschaft, Flexibilität und Einsatzbereitschaft aus
- > Sie sind IT-affin, sicher im Umgang mit den üblichen MS-Office-Tools und unterstützen uns bei der Integration neuer Systeme
- > SAP-Erfahrungen im Modul MM wären von Vorteil
- > Teamfähigkeit und Loyalität sind für Sie selbstverständlich
- > Kommunikationsstärke gepaart mit Kundenorientierung, Verhandlungsgeschick sowie ein sicheres Auftreten runden Ihr Profil ab

Ihr Einstieg

- > Freuen Sie sich auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem gesunden und wachsenden Unternehmen der Gesundheitsbranche
- > Es erwartet Sie eine sorgfältige Einarbeitung in Ihr neues Aufgabengebiet sowie ein engagiertes Team mit kurzen Entscheidungswegen
- > Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten für einen perfekten Einklang von Beruf und Familie sowie innerbetriebliche Benefits, wie bspw. Mitarbeiterrabatte oder die Unterstützung bei der Kinderbetreuung

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

MVZ Labor Ravensburg - Labor Dr. Gärtner, z. Hd. Personalabteilung
 Elisabethenstraße 11 | 88212 Ravensburg
 E-Mail: personal@labor-gaertner.de www.labor-gaertner.de

Wir sind für SIE da!

ZUSAMMENHALTEN MIT ABSTAND

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de



Ladislava Jautz,
Teamleiterin Kundenservice

Rindfleisch direkt vom Bauernhof

Regional einkaufen im 10 kg Paket:

Steaks, Rouladen, Braten,
Gulasch, Hackfleisch
und Suppenfleisch



Mehr Infos und Bestellung unter:
Wolfgang Heine, Alberberg 3, 88285 Bodnegg
wolfgangheine@t-online.de
0160 93208825 / 07520 6530

Wir freuen uns!

Ab Montag, den 18. Mai 2020 sind wir
wieder **PERSÖNLICH** für SIE da.

Unser TWS-Kundenzentrum in der Schussenstraße 22
hat für Sie wieder geöffnet.

Mo. – Do.: 8 – 17 Uhr

Fr.: 8 – 15 Uhr

www.tws.de



Das Richtige tun.

Friseur

Marija Obad

Haslacher Strasse 26
88279 Amtzell
Marja.Obad@gmx.de

Tel.: 07520-5207
Mobil: 015117625853

Bleiben Sie
gesund!



Sie möchten beim nächsten Kollektiv dabei sein?

Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, -71, -72 od. -73 oder schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

GUTEN MORGEN OBERSCHWABEN!

MATRATZENSTUDIO IN SATTELBACH

WENN DIE NÄCHTE HEISSER
WERDEN...



...ist eine atmungsaktive Matratze genau richtig!

Markus Haller Raumgestaltung GmbH & Co. KG • sattelbach@haller-raumgestaltung.de • 07504 97000

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG



PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

24h Betreuung und Pflege zu Hause

Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

„VORANKÜNDIGUNG“
Berger Schleifwäglele kommt
„zum Wochenmarkt nach Amtzell“
am Samstag, 23. Mai 2020

Wir schleifen Messer & Scheren und alles für Haus und Garten

TÜV-Termine

täglich, Montag – Freitag



Autohaus Stützenberger
Raiffeisenstr. 1, 88353 Kißlegg
Telefon 0 75 63 / 90 91 0

Selbstverständlich für alle Marken.

Gerne bieten wir unseren Kunden auch einen Hol- und Bringservice an.

www.vw-autohaus-stuetzenberger.de



Ihr Servicepartner für
VW-PKW, VW-Nutzfahrzeuge
und SEAT-PKW.

Wir checken Ihr Auto
vorab kostenlos.

0,- €



trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de



Kassetten-Markisen **DER PERFEKTE**
von Warema **BODEN**

Schöner Schutz
an sonnigen Tagen

für Ihr individuelles
Raumgefühl

Unsere Ausstellungen sind von Mi. bis Sa. geöffnet

trilago
raumausstatter am bodensee | gmbh



boden | parkett | sonnenschutz

raumtextilien | terrassendach

IMMOBILIEN VERKAUF

Grimmenstein 18
88364 Wolfegg
info@hiwo-systembau.com

Tel 07527 96 13 30
Fax 07527 96 13 59

Mobil 0151 27 54 22 36

info@hiwo-systembau.com
www.hiwo-systembau.com

Neu:

Unser Spektrum hat sich erweitert:
Einfamilien- + Mehrfamilienhäuser
in Massivbau- und Holzbauweise
von der Planung bis hin zur schlüsselfertigen Erstellung. Wir freuen uns auf Sie!



Wohn- und Gewerbebau

schlüsselfertiges Bauen

Bauen rund ums Pferd



hiwo
systembau GmbH

BAUEN
MIT
SYSTEM
BAUEN MIT UNS

landwirtschaftliche
Bauten

Mehrzweckhallen